

Oxalii acidum.

Oxalsäure.

Ursubstanz: Reine, krystallisierte Oxalsäure, $C_2H_2O_4 + 2H_2O$.

Bereitung der Arzneiform: Die Oxalsäure wird nach Vorschrift des § 5^b zur Herstellung von wässrigen Lösungen benutzt.

Litteratur: Hom. Vierteljahrshr. II, 3, pag. 340. — Hering, A. A. P. pag. 525.
— Hygea VII, pag. 95. — Allen, Mat. med. VII, pag. 253.

Oxalis Acetosella.

Hasenklee, Sauerklee.

Stammpflanze: Oxalis Acetosella L. Fam. nat.; Oxalidaceae.

Vorkommen: Oxalis Acetosella ist in Europa und Nordasien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Hahnemann, Kl. med. Schr. I, pag. 143

Padus avium.

Vogelkirsche.

Stammpflanze: Prunus avium L. Fam. nat.; Amygdalaceae.

Vorkommen: Prunus avium ist in Europa und Asien einheimisch und wird vielfach kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen, zur Zeit der Blüte gesammelten Blätter werden nach Vorschrift des § 2 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Paeonia officinalis.

Pfingstrose.

Stammpflanze: *Paeonia officinalis* Retz. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: *Paeonia officinalis* ist in Südeuropa einheimisch und wird als Zierpflanze vielfach kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, im Frühjahr gesammelte Wurzel wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Pract. Mitteil. 1827, pag. 61. — Hygea XXI, pag. 311. — Allen, Mat. med. VII, pag. 276.

Palladium.

Palladiummetall.

Ursubstanz: Reines, metallisches Palladium.

Bereitung der Arzneiform: Das Palladiummetall wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Allen, Mat. med. VII, pag. 280.

Panax quinquefolium.

Amerikanische Kraftwurzel.

Stammpflanze *Aralia quinquefolia* Decne. Fam. nat.: Araliaceae.

Vorkommen: *Aralia quinquefolia* ist in Nordamerika einheimisch und wird in China und Japan kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Wurzel wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Buchner und Nusser, A. Z. f. Hom. II.

Papaver dubium.

Klatschmohn.

Stammpflanze: *Papaver dubium* L. Fam. nat.: Papaveraceae.

Vorkommen: *Papaver dubium* ist in Europa, Asien und Nordafrika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Pareira brava.

Stammpflanze: *Cocculus platyphyllus* St. Hil. Fam. nat.: Menispermaceae.

Vorkommen: *Cocculus platyphyllus* ist in Mittel- und Südamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die vorsichtig getrocknete Wurzel wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: British. Journ. of Hom. Okt. 1855. — A. H. Z. LI, pag. 23. — N. Zeitschr. f. hom. Kl. V, pag. 47.

Paris quadrifolia.

Einbeere.

Stammpflanze: *Paris quadrifolia* L. Fam. nat.: Liliaceae.

Vorkommen: *Paris quadrifolia* ist in Europa und Nordasien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze, zur Zeit der Fruchtreife gesammelt, wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Archiv VIII, 1, pag. 177. — Allen, Mat. med. VII, pag. 282.

Passiflora incarnata.

Passionsblume.

Stammpflanze: *Passiflora incarnata* L. Fam. nat.: Passifloraceae.

Vorkommen: *Passiflora incarnata* ist in Südamerika und Ostindien einheimisch und wird vielfach als Zierpflanze kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hale, N. R., 4. Aufl. II, pag. 488.

Pastinaca sativa.

Pastinak.

Stammpflanze: *Pastinaca sativa* L. Fam. nat.: Umbelliferae.

Vorkommen: *Pastinaca sativa* ist in Europa einheimisch und wird hier und da kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, zweijährige Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VII, pag. 291.

Penthorum sedoïdes.

Stammpflanze: *Penthorum sedoïdes* L. Fam. nat.: Crassulaceae.

Vorkommen: *Penthorum sedoïdes* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VII, pag. 301.

Pepsinum.

Pepsin.

Ursubstanz: Reines, officinelles Pepsin, das Ferment des Schweinemagens.

Bereitung der Arzneiform: Das Pepsin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: A. H. Z. LV, pag. 169. — Prager Monatschr. VII, pag. 162.

Petasites.

Pestwurz.

Stammpflanze: *Petasites vulgaris* Desf. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: *Petasites vulgaris* ist in ganz Europa und den Mittelmeerländern einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die im April gesammelte, frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: A. H. Z. XXXII, pag. 131.

Petiveria tetrandra.

Stammpflanze: *Petiveria tetrandra* Gom. Fam. nat.: Phytolaccaceae.

Vorkommen: *Petiveria tetrandra* ist in Südamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Wurzel wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Mure, Pathog. Brésil.

Pétroselinum e seminibus.

Petersilie.

Stammpflanze: Petroselinum sativum Hoffmann. Fam. nat.: Umbelliferae.

Vorkommen: Petroselinum sativum ist in Kleinasien und Südeuropa einheimisch und wird in ganz Europa vielfach als Küchengewürz und zur Gewinnung des ätherischen Oeles angebaut.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen Früchte werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Peucedanum officinale.

Haarstrang.

Stammpflanze: Peucedanum officinale L. Fam. nat.: Umbelliferae.

Vorkommen: Peucedanum officinale ist in Mittel- und Südeuropa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 2 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Phaseolus nanus.

Bohne.

Stammpflanze: Phaseolus nanus L. Fam. nat.: Papilionaceae.

Vorkommen: Phaseolus nanus stammt aus Ostindien und wird vielfach als Gemüsepflanze kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die ganze, frische, nach dem völligen Abblühen gesammelte Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Phellandrium aquaticum.

Rosskümmel.

Stammpflanze: *Phellandrium aquaticum* L. Fam. nat.: Umbelliferae.

Vorkommen: *Phellandrium aquaticum* ist in Europa und Nordasien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen Samen werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Hartlaub u. Trinks, R. A. M. L. II, pag. 138.

Philadelphus coronarius.

Pfeifenstrauch.

Stammpflanze: *Philadelphus coronarius* L. Fam. nat.: Philadelphaceae.

Vorkommen: *Philadelphus coronarius* ist in den Mittelmeerländern einheimisch und wird als Zierstrauch häufig kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Blüten werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Pichurim.

Stammpflanze: *Nectandra Pichury major* Nees et Mart. Fam. nat.: Lauraceae.

Vorkommen: *Nectandra Pichury major* ist in Südamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen Samen werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Picronitri acidum.

Pikrinsäure.

Ursubstanz: Reine, krystallisierte Pikrinsäure, $C_6H_2(NO_2)_3OH$.

Bereitung der Arzneiform: Die Pikrinsäure wird nach Vorschrift des § 5^b zur Herstellung von wässrigen Lösungen benutzt.

Litteratur: Allen, Mat. med. VII, pag. 519.

Picrotoxinum.

Pikrotoxin.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Pikrotoxin, der wirksame Bestandteil der Kokkelskörner, $C_{30}H_{34}O_{13}$.

Bereitung der Arzneiform: Das Pikrotoxin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 228.

Pilocarpinum muriaticum.

Pilocarpinhydrochlorid.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Pilocarpinhydrochlorid, $C_{11}H_{16}N_2O_2, HCl$.

Bereitung der Arzneiform: Das Pilocarpinhydrochlorid wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Allen, Mat. med. VII, pag. 535.

Pimpinella alba.

Bibernelle.

Stammpflanze: Pimpinella Saxifraga L. Fam. nat.: Umbelliferae.

Vorkommen: Pimpinella Saxifraga ist in Europa und Asien einheimisch

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, im Mai gesammelte Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: A. H. Z. XXVIII, pag. 181.

Pinus Abies.

Fichte, Rottanne.

Stammpflanze: *Abies excelsa* D. C. Fam. nat.: Coniferae.

Vorkommen: *Abies excelsa* bildet grosse Wälder in Europa und Nordasien.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Sprosse werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Pinus Lambertiana.

Lambertsfichte.

Stammpflanze: *Pinus Lambertiana* Dougl. Fam. nat.: Coniferae.

Vorkommen: *Pinus Lambertiana* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Sprosse werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VII, pag. 540.

Pinus silvestris.

Kiefer.

Stammpflanze: *Pinus silvestris* L. Fam. nat.: Coniferae.

Vorkommen: *Pinus silvestris* bildet grosse Wälder in Europa und Nordasien.

Pharmakopöe.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Sprosse werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: A. H. Z. III, pag. 64; XXXIII, pag. 241. — Journ. de la soc. gall. IV, Sér. 1, pag. 114.

Piperinum.

Piperin.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Piperin, das Alkaloid des schwarzen Pfeffers, $C_{17}H_{19}NO_3$.

Bereitung der Arzneiform: Das Piperin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Piper methysticum.

Kawa-Wurzel.

Stammpflanze: Piper methysticum Forst. Fam. nat.: Piperaceae.

Vorkommen: Piper methysticum ist in Polynesien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Der frische Wurzelstock mit der daranhängenden Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VII, pag. 542.

Piper nigrum.

Schwarzer Pfeffer.

Stammpflanze: Piper nigrum L. Fam. nat.: Piperaceae.

Vorkommen: Piper nigrum ist in Ostindien einheimisch und wird in tropischen Gegenden vielfach kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die unreifen, getrockneten Früchte werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VII, pag. 552.

Piscidia Erythrina.

Stammpflanze: *Piscidia Erythrina* L. Fam. nat.: Papilionaceae.

Vorkommen: *Piscidia Erythrina* ist in Westindien und Südamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Rinde wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Plantago lanceolata.

Spitz-Wegerich.

Stammpflanze: *Plantago lanceolata* L. Fam. nat.: Plantaginaceae.

Vorkommen: *Plantago lanceolata* ist in Europa, Asien, Nordamerika und Australien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: N. Zeitschr. f. hom. Klin. III, pag. 23.

Plantago major.

Wegerich.

Stammpflanze: *Plantago major* L. Fam. nat.: Plantaginaceae.

Vorkommen: *Plantago major* ist in Europa, Asien und Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: A. H. Z. LXXVI, p. 176. — Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 394. — Allen, Mat. med. VII, pag. 553.

Platina jodata.

Platinjodid.

Ursubstanz: Reines, schwarzes Platinjodid, PtJ_2 .

Bereitung der Arzneiform: Das Platinjodid wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Plectranthus fruticosus.

Stammpflanze: *Plectranthus fruticosus* L'Hér. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: *Plectranthus fruticosus* ist im Capland einheimisch und wird häufig als Zimmerpflanze kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Possart, A. M. L. III, pag. 155. — Allen, Mat. med. VII, pag. 590.

Plumbago europaea.

Grasnelke.

Stammpflanze: *Plumbago europaea* L. Fam. nat.: Plumbaginaceae.

Vorkommen: *Plumbago europaea* ist in den Mittelmeerländern einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische Kraut wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Plumbago littoralis.

Strand-Grasnelke.

Stammpflanze: *Plumbago littoralis* L. Fam. nat.: Plumbaginaceae.

Vorkommen: *Plumbago littoralis* ist in Südamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Blätter werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Mure, Pathog. Brésil.

Plumbum carbonicum.

Bleiweiss.

Ursubstanz: Reines Bleicarbonat, PbCO_3 .

Bereitung der Arzneiform: Das Bleiweiss wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hartlaub u. Trinks A. M. L. I, pag. 8.

Plumbum chromicum.

Bleichromat.

Ursubstanz: Reines, gefälltes Bleichromat, PbCrO_4 .

Bereitung der Arzneiform: Das Bleichromat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Allen, Mat. med. VIII, pag. 129.

Plumbum jodatum.

Jodblei.

Ursubstanz: Reines Jodblei, PbJ_2 .

Bereitung der Arzneiform: Das Jodblei wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: A. H. Z. LXXXI, pag. 145.

Plumbum muriaticum.

Chlorblei.

Ursubstanz: Reines Chlorblei, PbCl_2 .

Bereitung der Arzneiform: Das Chlorblei wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hartlaub u. Trinks A. M. L I, pag. 39.

Plumbum Stibio-Bismuthicum.

Ursubstanz und Bereitung der Arzneiform: Das schwarzgraue Pulver, welches sich als Abgang von den Typen in den Kästen der Schriftsetzer findet, wird mit kaltem Wasser gewaschen, getrocknet und nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt (Deventer).

Plumiera.

Stammpflanze: Plumiera acutifolia Poir. Fam. nat.: Apocynaceae.

Vorkommen: Plumiera acutifolia ist in Ostasien und Südamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Rinde wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Podophyllum.

Podophyllin.

Ursubstanz: Reines Podophyllin, das Harz der Wurzel von Podophyllum peltatum.

Bereitung der Arzneiform: Das Podophyllin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Allen, Mat. med. VIII, pag. 130. — Pharm. Journ. 1869, pag. 454.

Polemonium coeruleum.

Himmelsleiter.

Stammpflanze: *Polemonium coeruleum* L. Fam. nat.: Polemoniaceae.

Vorkommen: *Polemonium coeruleum* ist in Mittel- und Südeuropa und Kleinasien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Polygala amara.

Kreuzblume.

Stammpflanze: *Polygala amara* L. Fam. nat.: Polygalaceae.

Vorkommen: *Polygala amara* ist in Europa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 80.

Polygonum amphibium.

Wasserknöterich.

Stammpflanze: *Polygonum amphibium* L. Fam. nat.: Polygonaceae.

Vorkommen: *Polygonum amphibium* ist in allen Gegenden der beiden gemässigten Zonen einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 80.

Polygonum aviculare.

Vogelknöterich.

Stammpflanze: Polygonum aviculare L. Fam. nat.: Polygonaceae.

Vorkommen: Polygonum aviculare ist in allen Gegenden der beiden gemässigten Zonen einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische Kraut wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Polygonum maritimum.

Stammpflanze: Polygonum maritimum L. Fam. nat.: Polygonaceae.

Vorkommen: Polygonum maritimum ist in den Mittelmeerländern einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Polyporus pinicola.

Stammpflanze: Polyporus pinicola Fries. Fam. nat.: Polyporaceae.

Vorkommen: Polyporus pinicola ist in Europa und Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Der frische Pilz wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VIII, pag. 149.

Populus tremuloïdes.

Pappel.

Stammpflanze: *Populus tremuloïdes* Michx. Fam. nat.: Salicaceae.

Vorkommen: *Populus tremuloïdes* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Rinde der jungen Zweige und die Blätter zu gleichen Teilen werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VIII, pag. 154.

Potamogeton natans.

Laichkraut.

Stammpflanze: *Potamogeton natans* L. Fam. nat.: Najadaceae.

Vorkommen: *Potamogeton natans* ist fast über die ganze Erde verbreitet.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Potentilla aurea.

Fingerkraut.

Stammpflanze: *Potentilla aurea* L. Fam. nat.: Rosaceae.

Vorkommen: *Potentilla aurea* wächst auf den höheren Gebirgen Europas.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Potentilla reptans.

Fingerkraut.

Stammpflanze: *Potentilla reptans* L. Fam. nat.: Rosaceae.

Vorkommen: *Potentilla reptans* ist in Europa und Asien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Primula veris.

Himmelschlüssel.

Stammpflanze: *Primula officinalis* Jacq. Fam. nat.: Primulaceae.

Vorkommen: *Primula officinalis* ist in Europa und Nordafrika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Hahnemann, Kl. med. Schr. I, pag. 142.

Propylaminum.

Trimethylamin.

Ursubstanz: Reines Trimethylamin, $N(CH_3)_3$.

Bereitung der Arzneiform: Das Trimethylamin wird nach Vorschrift des § 5^b zur Herstellung von wässrigen Lösungen benutzt.

Litteratur: Allen, Mat. med. VIII, pag. 156.

Prunella vulgaris.

Brunelle.

Stammpflanze: *Prunella vulgaris* L. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: *Prunella vulgaris* ist fast über die ganze Erde verbreitet.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hahnemann, Kl. med. Schr. I, pag. 142.

Prunus Mahaleb.

Weichselkirsche.

Stammpflanze: *Prunus Mahaleb* L. Fam. nat.: Amygdalaceae.

Vorkommen: *Prunus Mahaleb* ist in Mittel- und Südeuropa einheimisch und wird häufig kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Rinde der jungen Zweige wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Prunus Padus e cortice.

Ahlkirsche.

Stammpflanze: *Prunus Padus* L. Fam. nat.: Amygdalaceae.

Vorkommen: *Prunus Padus* ist in Europa und Asien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, im Frühjahr gesammelte Rinde der jungen Zweige wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: A. H. Z. XLV, pag. 376. — Allen, Mat. med. VIII, pag. 156.

Prunus Padus e foliis,

Ahlkirsche.

Stammpflanze: *Prunus Padus* L. Fam. nat.: Amygdalaceae.

Vorkommen: *Prunus Padus* ist in Europa und Asien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen, zur Zeit der Blüte gesammelten Blätter werden nach Vorschrift des § 2 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: A. H. Z. XLV, pag. 376.

Psoralea bituminosa.

Harzklee.

Stammpflanze: *Psoralea bituminosa* L. Fam. nat.: Papilionaceae.

Vorkommen: *Psoralea bituminosa* ist in Südeuropa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Ptelea trifoliata.

Stammpflanze: *Ptelea trifoliata* L. Fam. nat.: Rutaceae.

Vorkommen: *Ptelea trifoliata* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Gleiche Teile der frischen Blätter und jungen Rinde werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VIII, pag. 177. — A. H. Z. LXXIX, pag. 54. — Monatsblatt der A. H. Z. XX, Nr. 5.

Pulmonaria vulgaris.

Lungenkraut.

Stammpflanze: *Pulmonaria officinalis* L. Fam. nat.: Borraginaceae.

Vorkommen: *Pulmonaria officinalis* ist in Europa und Westasien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Pulsatilla Nuttalliana.

Kuhschelle.

Stammpflanze: *Pulsatilla Nuttalliana* D. C. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: *Pulsatilla Nuttalliana* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Hale's N. R. 4. Aufl. II, pag. 566. — Allen, Mat. med. VIII, pag. 205.

Pyrethrum.

Stammpflanze: *Anacyclus officinarum* Heyne. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: *Anacyclus officinarum* wird in Mitteleuropa kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Wurzel wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Practioner 1876, pag. 86. — Allen, Mat. med. VIII, pag. 254.

Pyrocarboneum.

Dieses Mittel wird mitunter verlangt, weil ein homöopathischer Schriftsteller dasselbe mit in sein »Lehrbuch« aufgenommen hat. Auf desfallsige Anfrage erhielten wir von ihm Oleum pyrocarbonicum, mit der Bemerkung, dass die Prüfung im British Journal of Homöopathy, XI, pag. 152, veröffentlicht sei. Bei näherer Prüfung der Quelle ergab sich jedoch, dass dort nur die Vergiftungssymptome durch Kohlendunst mitgeteilt sind.

Pyrogalli acidum.

Pyrogallol.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Pyrogallol, $C_6H_3(OH)_3$.

Bereitung der Arzneiform: Das Pyrogallol wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Quassia amara.

Stammpflanze: Quassia amara L. Fam. nat.: Simarubaceae.

Vorkommen: Quassia amara ist in Ostindien und Südamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das getrocknete Holz wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VIII, pag. 254. — Monatsblatt d. A. H. Z. LXIV, Sem. 5, Nr. 3. — N. Z. f. hom. Klin. IX, Nr. 1.

Quebracho.

Stammpflanze: Aspidosperma Quebracho Schlecht. Fam. nat.: Apocynaceae.

Vorkommen: Aspidosperma Quebracho ist in Südamerika einheimisch.